

Höflich Nein sagen

— NEIN SAGEN

Ein höfliches Nein hat im Deutschen drei Schritte: Danke sagen, mit leider klar ablehnen, mit gerne die Tür offen lassen. Unklar zu bleiben ist unhöflicher als Nein zu sagen.

Viele verstecken das Nein im **Ton**: „Wir schauen mal.“ „Ich versuche es.“ Im Deutschen geht der Ton verloren. Es bleibt **Mal sehen** – ein „Vielleicht“, das der andere in seinen Kalender einträgt. Auf Deutsch ist eine klare Antwort nicht unhöflich. Unhöflich ist, jemanden warten zu lassen. Drei Schritte, zwei Wörter, vier Töne.

INHALT

- 01 Jetzt gleich: drei Sätze für jede Situation 02 Das kennst du: Das Nein steckt im Ton
- 03 Tabelle: dasselbe Nein, vier Töne 04 Sechs echte Situationen, fertige Sätze
- 05 Zwei Fallen: „Mal sehen“ und der lange Grund
- 06 Was dir niemand sagt: Ein einzelnes „danke“ heißt Nein
- 07 Der Motor der Höflichkeit: würde · könnte · hätte · wäre
- 08 Eine Stufe höher: Grenzen setzen, ohne abzulehnen 09 Was du diese Woche machst
- 10 Teste dich

01 00:10

Jetzt gleich: drei Sätze für jede Situation

 **KURZREGEL** Ein höfliches Nein hat **drei Schritte**: Danke → mit **leider** klar ablehnen → mit **gerne** die Tür offen lassen. Nicht das „Nein“ ist unhöflich, sondern **unklar bleiben**.

Du hast „Ja, kein Problem.“ gesagt. Dann warst du zu Hause und hast dich geärgert: Eigentlich hattest du keine Zeit, keine Lust, und es war schon das dritte Mal diese Woche. Dir fehlt nicht der Mut. Dir fehlt **ein einziger Satz** für „Nein“.

SCHRITT	DEUTSCH	WIRKUNG	WOZU?
1 · Danke	Danke , dass du fragst .	freundlich	würdigt den , der fragt – nicht das Angebot
2 · klares Nein	Das schaffe ich diese Woche leider nicht .	klar	die Antwort steckt in diesem Satz – kein Ausweichen
3 · offene Tür	Nächste Woche gerne .	herzlich	erhält die Beziehung , das Nein gilt nur für heute

Sag alle drei hintereinander. Schiebe keine lange Erklärung dazwischen. Willst du einen Grund nennen, reicht ein Wort: **zeitlich, diese Woche, heute**. Warum ein langer Grund nicht hilft, siehst du unten bei den Fallen.

✗ ~~Ja, kein Problem.~~

→ Du hast keine Zeit, sagst aber „Ja“: Das kostet dich einen Abend, und der andere plant mit falschen Infos.

✓ **Das schaffe ich diese Woche leider nicht.**

→ Klar, kurz, niemand ist gekränkt.

✓ **Danke, dass du fragst. Das schaffe ich diese Woche leider nicht. Nächste Woche gerne.**

→ Alle drei Schritte zusammen.

02 01:10

Das kennst du: Das Nein steckt im Ton

Viele lehnen **indirekt** ab, damit niemand gekränkt ist: „Wir schauen mal.“ „Ich versuche es.“ „Ich melde mich.“ Der Satz sagt Ja, der Ton sagt Nein – und der andere hört den Ton und versteht. Du sagst also schon jeden Tag höflich Nein; du legst das „Nein“ nur nicht in den Satz, sondern in die **Stimme**.

Das Problem beginnt beim Übersetzen. Sagst du denselben Satz auf Deutsch, **fehlt der Ton**. Es bleiben nur die Wörter. Und die Wörter sagen „vielleicht“. Dieses „Vielleicht“ landet beim anderen **im Kalender**.

INDIREKTE ANTWORT	WÖRTLICH GEMEINT	WAS DER ANDERE VERSTEHT	KLAR UND HÖFLICH
Mal sehen .	Ich warte ab .	vielleicht Ja – fragt in ein paar Tagen noch einmal	Diesmal nicht , aber nächstes Mal gerne .
Lass uns mal was ausmachen .	Wir vereinbaren etwas .	ein Treffen ist versprochen , er wartet auf einen Termin	Im Moment klappt es bei mir leider nicht .
Hoffentlich komme ich .	Ich wünsche mir , dass ich komme .	will kommen , kommt , wenn nichts dazwischenkommt	Ich kann leider nicht kommen .
Ich schaue mal .	Ich sehe nach .	prüft es und meldet sich	Das schaffe ich leider nicht .

Ehrlichkeit: Das ist eine **kulturelle Tendenz**, kein Gesetz – Menschen sind verschieden. Aber bei der Arbeit, bei Terminen und bei Schreiben vom **Amt** erwartet man wirklich eine klare Antwort.

Im Deutschen gilt: **klar = höflich**. Bei Terminen und bei der Arbeit erwartet man eine offene Antwort: Absage + kurzer Grund + offene Tür. Ein „Nein“ schadet der Beziehung nicht. Unklar bleiben schadet ihr – denn der andere **plant mit dir**. So bist du auf Deutsch mit weniger Wörtern höflicher.

✗ — **Kommst du am Samstag zu meiner Geburtstagsfeier?** — ~~Mal sehen.~~

→ Du meinst „Nein“; er schreibt dich auf die Gästeliste.

✓ **Danke für die Einladung, aber diesmal schaffe ich es nicht.**

→ Klar, herzlich, erledigt.

Tabelle: dasselbe Nein, vier Töne

Für „Nein“ gibt es nicht eine feste Formel. Der **Ton** hängt davon ab, mit wem du sprichst. Achte darauf, was sich ändert: nicht die Länge des Satzes, sondern die **Wortwahl**. Speichere dir das ab – für alle vier Situationen reicht ein Satz.

MIT WEM	WAS DU SAGST	TON
Freund · Freundin	Nee , heute lieber nicht .	locker
Nachbar · Bekannte	Das passt mir heute leider nicht .	freundlich
Arbeit · Chef	Ich schaffe das bis Freitag leider nicht .	sachlich
offiziell · E-Mail	Leider ist mir das nicht möglich .	förmlich

Alle vier machen dasselbe. Nur der **Ton** ändert sich – nicht die Länge des Satzes. Sogar die förmliche Zeile ist ein einziger Satz.

Das ganze System besteht aus **zwei Wörtern**. **leider** nimmt der Absage das Persönliche: Es heißt nicht „Ich will dich nicht“, sondern „Bei mir geht es nicht“. **gerne** rettet die Beziehung: Du lehnt **heute** ab, nicht die Person. Das Deutsche macht diesen Unterschied mit einem einzigen Wort.

① **gern** und **gerne** sind dasselbe Wort – beide sind richtig, **gerne** hörst du beim Sprechen öfter. Mitten im Satz hörst du meistens die kurze Form: **Ich würde gern, aber ...**

✗ ~~Ich will nicht kommen.~~

→ **wollen** sagt, was du willst; als Absage klingt das persönlich und hart.

✓ **Ich kann leider nicht kommen.**

→ Dieselbe Absage, aber nicht hart: Das Hindernis liegt nicht bei dir, sondern in der Situation.

04 03:20

Sechs echte Situationen, fertige Sätze

Die Regel zu kennen reicht nicht. Du brauchst den **Satz**, der im Moment aus deinem Mund kommt. Hier sind die sechs Situationen, die dir in Deutschland am häufigsten begegnen, mit je einem Satz – du brauchst sie schon morgen:

SITUATION	WAS DU SAGST	WAS DU DAMIT ERREICHST
Der Chef gibt dir Extra-Arbeit	Ich mache das gern — aber dann schaffe ich den Bericht nicht . Was hat Vorrang?	der Chef muss die Priorität festlegen
Der Nachbar bittet um Hilfe	Tut mir leid , heute geht es leider nicht .	freundliche Absage für heute
Eine Einladung , zu der du nicht willst	Danke für die Einladung , aber diesmal schaffe ich es nicht .	Dank + klares Nein
Verkäufer am Telefon	Kein Interesse , danke . Auf Wiederhören .	kurz , höflich , Gespräch beendet
Jemand will Geld leihen	Geld leihe ich grundsätzlich nicht . Bitte nimm es nicht persönlich .	Absage als Prinzip , nicht als Urteil über die Person
Keine Zeit , aber du willst nicht kränken	Ich würde gern , aber ich schaffe es zeitlich nicht .	Wunsch + Hindernis

Die erste Zeile hilft bei der Arbeit am meisten: Du lehnt nicht ab, du lässt **den Chef die Priorität festlegen**.

Zwei kleine Details. In der vierten Zeile steht **Auf Wiederhören**, nicht **Auf Wiedersehen**: Am Telefon **seht** ihr euch nicht, ihr hört euch. Und **grundsätzlich** in der fünften Zeile macht aus der Absage eine Regel: „Nicht du, sondern alle bekommen ein Nein.“ Bei Geld, Bürgschaft und Unterschrift ist das das nützlichste Wort.

✗ — Haben Sie kurz Zeit für ein Angebot? — ~~Vielleicht später, ich weiß nicht ...~~

→ Der Verkäufer hört darin den Anfang eines „Ja“ und ruft morgen wieder an.

✓ **Kein Interesse, danke. Auf Wiederhören.**

→ Nicht unhöflich; am Telefon die kürzeste höfliche Antwort.

05 04:20

Zwei Fallen: „Mal sehen“ und der lange Grund

Die eine Falle kommt vom Übersetzen, die andere von der Höflichkeit. Beide senden dem anderen **genau die falsche** Nachricht.



FALLE 1

Mal sehen. ist kein Nein

Oft ist „Wir schauen mal“ ein höfliches Nein. Im Deutschen ist **Mal sehen** aber **offen**: Der andere fragt in ein paar Tagen noch einmal oder rechnet sogar mit dir.

✗ — Kommst du mit ins Kino? — ~~Mal sehen.~~

→ Die Karte wird für dich gleich mitgekauft.

✓ **Diesmal nicht, aber nächstes Mal gerne.**

Wenn du wirklich noch nicht weißt, ob du kommst, gib der Unsicherheit **ein Datum**: **Ich sage dir bis Donnerstag Bescheid**. Das ist eine Antwort – und kein **Mal sehen**.



FALLE 2

Ein langer Grund lädt zum Verhandeln ein

Viele machen ein Nein mit einer **Erklärung** weicher: Je mehr Gründe, desto höflicher. Im Deutschen klingt jeder Grund wie **ein Problem, das der andere lösen kann** – und er löst es.

✗ ~~Ich kann nicht, weil meine Schwester zu Besuch kommt und ich noch einkaufen muss und ...~~

→ Antwort: **Dann komm doch einfach danach!**

✓ **Ich kann heute leider nicht. Nächstes Mal gerne.**

→ Du brauchst nicht einmal einen Grund.

Die Regel: Der Grund besteht aus **einem Wort** oder aus **gar keinem**. Ein höfliches deutsches Nein misst man an **leider**, nicht an der Länge der Entschuldigung.

Beide Fallen haben dasselbe Mittel: **kurz und klar**. Nicht unklar bleiben, nicht lang erklären.

✓ **Heute nicht, danke. Nächstes Mal gerne.**

→ Kein „Mal sehen“ und keine lange Entschuldigung.

06 05:20

Was dir niemand sagt: Ein einzelnes „danke“ heißt Nein

Im Lehrbuch steht **danke** = Dank, und dabei bleibt es. Was fehlt: Als Antwort auf ein **Angebot** heißt ein einzelnes **Danke. Nein**. In den ersten Monaten in Deutschland ist das der häufigste Grund, warum man am Tisch hungrig bleibt.

✗ — Möchtest du noch Kaffee? — ~~Danke.~~

→ Eigentlich wolltest du noch einen; deine Tasse bleibt leer.

✓ — Möchtest du noch Kaffee? — Ja, **bitte**.

→ Die Tasse wird gefüllt.

ANTWORT AUF EIN ANGEBOT	BEDEUTUNG	HINWEIS
Danke .	Nein	kommt oft mit einer Handbewegung
Nein , danke .	Nein , höflich	die klarste Form
Ja , bitte .	Ja	Zusage
Ja , gerne .	Ja , herzlicher	Zusage – etwas wärmer

Das ist keine Grammatik, sondern ein **Kulturcode**: Auf ein Angebot lehnt **danke** ab und **bitte** nimmt an.

Das Zweite, das niemand sagt: In vielen Ländern lehnt man das erste Angebot höflich ab, und der Gastgeber **bietet noch einmal an**. In Deutschland gibt es die zweite Runde oft nicht – deine erste Antwort **gilt als die echte Antwort**. Willst du es, sag gleich beim ersten Mal Ja. Eine zweite Runde kommt vielleicht nicht.

Es gilt auch umgekehrt: Wenn du etwas anbietest und dein deutscher Gast „Nein“ sagt, **bohre nicht nach**. Für ihn war das keine Höflichkeitsrunde, sondern die Antwort.

07 06:20

Der Motor der Höflichkeit: würde · könnte · hätte · wäre

Alle Sätze bis hierher standen im normalen Modus. Willst du eine Stufe höflicher sein, fügt das Deutsche keine Wörter hinzu, sondern **nimmt das Verb zurück**. Das machen vier Wörter, und alle vier sind Konjunktiv II.

NORMAL	HÖFLICH	WIRKUNG	WAS PASSIERT
Ich will nicht .	Ich würde gern , aber es geht nicht .	Wunsch und Hindernis	Wunsch + Hindernis
Wir verschieben das .	Könnten wir das verschieben?	Bitte statt Befehl	Befehl → Frage
Ich habe einen Termin .	Ich hätte da leider schon einen Termin .	der Grund klingt weicher	Grund wird weicher
Das ist zu viel .	Das wäre mir zu viel .	kein Vorwurf	Vorwurf fällt weg

Diese vier sind Konjunktiv II. Die Regel lernst du später – **die Sätze benutzt du heute**; beide Wege führen zur selben Tür.

Sieh dir Zeile drei an: **hätte** heißt hier nicht „wenn ich hätte“, der Termin **gibt es wirklich**. Der Konjunktiv II steht im Deutschen nicht nur für Träume, sondern auch für **Abstand**: Er nimmt den Satz einen Schritt vom Gesicht des anderen zurück.

✗ ~~Wir verschieben das.~~

→ Du hast die Entscheidung getroffen und den anderen nicht einmal gefragt.

✓ **Könnten wir das verschieben?**

→ Derselbe Wunsch, aber die Entscheidung gehört beiden.

Willst du den Ton noch etwas weicher machen, füge dem Satz eine Partikel hinzu: **Eigentlich gern, aber heute geht es leider nicht**. **eigentlich** trägt das Gefühl „Ich würde ja, aber ...“ in einem Wort.

728 × 90

08 07:20

Eine Stufe höher: Grenzen setzen, ohne abzulehnen

Bei der Arbeit ist der hilfreichste Satz oft gar kein Nein. Es gibt drei Wege, eine Grenze zu setzen, ohne Nein zu sagen, und bei allen dreien ist **kein Ärger** im Spiel: Die Grenze kommt nicht aus dem Ton der Stimme, sondern aus der Klarheit des Satzes.

WEG	DEUTSCH	WAS DAS SAGT	WAS DU GEWINNST
Prioritätsfrage	Ich mache das gern . Was soll ich dafür liegen lassen?	Ja , aber etwas anderes bleibt liegen	die Entscheidung geht zurück an den , der die Arbeit gibt
Zeit begrenzen	Heute nur bis 17 Uhr , danach geht es leider nicht .	Ja , aber nur bis 17 Uhr	ein halbes Ja ist stärker als ein unklares Ja
Bedingung stellen	Das schaffe ich , wenn der Bericht bis Montag warten kann .	Ja , wenn etwas anderes wartet	du machst den Preis sichtbar

Alle drei haben gemeinsam: Du sagst nicht Nein, du legst den **Preis** auf den Tisch. In Deutschland bekommst du dafür bei der Arbeit oft mehr Respekt als für ein glattes „Ja“.

✗ — Können Sie das bis heute Abend noch machen? — ~~Ja, kein Problem.~~

→ Es ist 16.30 Uhr und dein Bericht ist nicht fertig. Der Abend ist weg, und der Chef denkt, die Arbeit war leicht.

✓ Ich mache das gern. Was soll ich dafür liegen lassen?

→ Du hast nicht Nein gesagt; du hast die Entscheidung an den Chef zurückgegeben.

09 08:20

Was du diese Woche machst

Dieses Thema sitzt nicht durch Lesen, sondern durch **dein erstes „Nein“**. Probiere eine Woche lang Folgendes:

- Sprich die drei Sätze dreimal laut: **Danke, dass du fragst.** · **Das schaffe ich leider nicht.** · **Nächstes Mal gerne.**
- Verbiete dir eine Woche lang die Antwort **Mal sehen**. Wenn du es nicht weißt, gib ein Datum: **Ich sage dir bis Donnerstag Bescheid.**
- Antworte auf ein Angebot nie nur mit **Danke**. Willst du es: **Ja, gerne.** – willst du es nicht: **Nein, danke.**
- Wenn du bei der Arbeit zum ersten Mal Extra-Arbeit bekommst, probiere die Prioritätsfrage: **Was soll ich dafür liegen lassen?**
- Denk an das letzte Mal, als du Ja gesagt und Nein gemeint hast, und schreib auf Deutsch auf, was du jetzt sagen würdest – im passenden Ton von den vieren.

✓ **Diesmal nicht, aber nächstes Mal gerne.**

→ Der Satz dieser Woche.

① Probiere es eine Woche: Nach deinem ersten „Nein“ wirst du sehen, dass dir niemand böse ist.

10 BAUEN

Bau den Satz selbst

Tipp die Wörter an und bring sie in die richtige Reihenfolge. Das ist der schwierigste Teil im Deutschen – und es gibt keine Auswahl: **Du** baust den Satz.

WÖRTER ANTIPPEN

WÖRTER ANTIPPEN

WÖRTER ANTIPPEN

10 09 : 10

Teste dich

Tipp auf eine Antwort – dann schauen wir gemeinsam, warum sie stimmt.

+4

Den ganzen Test machen

10 Fragen · mit Zeit · am Ende die Auswertung nach Regeln



ANZEIGE

728 × 250

GENAU - KEINE REGEL, SONDERN DER MOMENT, IN DEM ES KLICKT.
GENAU · KOSTENLOSE DEUTSCH-BIBLIOTHEK